



Kommunale Spitzenverbände Sachsen-Anhalt



Kommunale Spitzenverbände Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund

Sternstraße 3
39104 Magdeburg
☎ 0391/ 5924-300
Fax: 0391/ 5924-444
post@sgsa.info

Landkreistag

Albrechtstraße 7
✉ Postfach 3663
39011 Magdeburg
☎ 0391/ 56531-0
Fax: 0391/ 56531-90
verband@landkreistag-st.de

Gemeinsame Website

<https://www.kommunales-st.de>

Digitalexpertise für die Kommunen

Gemeinsamer Projektantrag von Landkreistag und Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

I. Präambel

Die Digitalisierung und der zunehmende Bedarf an neuen Technologien wie künstliche Intelligenz (KI) oder Cloud-Computing stellen auch neue Anforderungen an das rechtliche und technische Wissen der Verwaltungsmitarbeiter. Gleichzeitig stehen die öffentlichen Verwaltungen, insbesondere die Kommunalverwaltungen, vor der Herausforderung des Fachkräftemangels. Bereits heute kann der Bedarf an Fachexperten im Bereich Anwendungsbetreuung, Prozessmodellierung oder Informationssicherheit kaum gedeckt werden. Die Kommunen in Sachsen-Anhalt sind daher zukünftig darauf angewiesen, verstärkt gemeinsam und vermehrt auch arbeitsteilig nach dem „Einer für Alle-Prinzip“ Digitalisierungsexpertise zu entwickeln, bereit zu stellen und diese kooperativ in Digitalisierungsprojekten mit einem Nutzen für die gesamte kommunale Ebene einzusetzen.

Der Landkreistag Sachsen-Anhalt (LKT) und der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA) haben sich darauf verständigt, mit einer gemeinsamen Initiative zum Aufbau von zusätzlichem Fachwissen in den Kommunen beizutragen. Zu diesem Zweck sollen – gefördert aus Landesmitteln – in den 11 Landkreisen, den drei kreisfreien Städten sowie jeweils in den Geschäftsstellen der beiden kommunalen Spitzenverbände sogenannte Digitalexperten eingesetzt werden.

II. Aufgabenbereich der Digitalexperten

Diese Digitalexperten sollen insgesamt ein breites Feld an Themengebieten auf ihren kommunalen Nutzen hin untersuchen und die Landkreise, Städte, Gemeinden und Verbandsgemeinden bei deren strategischer Betrachtung und Umsetzung beratend unterstützen. Zu diesen Themengebieten gehören die OZG-Umsetzung, KI, Cloud-Computing, Prozessmodellierung, Informationssicherheit, IT-Infrastruktur und Datenmanagement. Auch Fragen der gemeinsamen Investitionen und Beschaffung von IT sind zu betrachten.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Digitalexperten gehört es, zu den genannten, im Einzelnen noch näher auszuführenden Themengebieten den Sachstand der kommunalen Umsetzung in den Landkreisen, Städten, Gemeinden und Verbandsgemeinden zu erheben, die Machbarkeit verschiedener daraus abgeleiteter Maßnahmen zu prüfen sowie ein Vorgehen zur Umsetzung zu empfehlen. Zum Abschluss des Projektes ist jeweils ein entsprechender zusammenfassender Bericht anzufertigen und allen Kommunen zur Verfügung zu stellen.

III. Organisatorische Ausgestaltung

Je Landkreis und je kreisfreie Stadt soll ein Digitalexperte tätig sein, der für die fachliche Begleitung eines Themengebietes zuständig ist. Die Aufbereitung und strategische Bearbeitung dieses Themengebiets erfolgt für alle Kommunen (Einer für Alle). Die Koordination und Steuerung der Digitalexperten sowie die Moderation des sich daraus ergebenden Expertennetzwerks soll in den Geschäftsstellen der kommunalen Spitzenverbände erfolgen. Daher sind für Landkreistag und Städte- und Gemeindebund zwei zusätzliche Digitalexperten vorgesehen.

Das bereits von der Kommunalen IT-UNION eG in Abstimmung mit dem Land konzipierte Projekt der sogenannten Digitallotsen nach dem Vorbild des entsprechenden Projekts im Freistaat Sachsen wird durch das Projekt der Digitalexperten ergänzt und fachlich vertieft, so dass den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt eine breite allgemeine Unterstützung in der Digitalisierung sowie eine zielgerichtete und fachlich spezifische Unterstützung zu den komplexen Digitalisierungsthemen angeboten werden kann.

IV. Finanzierung

Die Finanzierung des Projekts „Digitalexpertise für die Kommunen“ erfolgt aus Fördermitteln des Landes. Die finanzielle Förderung umfasst Personalmittel (16 Vollzeitstellen), erforderliche Sachmittel und Aufwendungen. Mitumfasst sind Reisekosten für Dienstreisen im Land Sachsen-Anhalt sowie durch die Veranstaltung von gemeinsamen Workshops und Informationsveranstaltungen entstehende Aufwendungen. Begleitende Maßnahmen wie z. B. der Aufbau einer gemeinsamen Wissens-, Informations- und Austauschplattform sollen ebenfalls aus Projektmitteln umgesetzt werden. Darüber hinaus wird die Erstellung und Veröffentlichung eines Abschlussberichts finanziert.

V. Ausblick

Das Projekt „Digitalexpertise für Kommunen“ dient dem Aufbau von Digitalexpertise in den Landkreisen, Städten, Gemeinden und Verbandsgemeinden im Land Sachsen-Anhalt. Damit wird ein erster Schritt unternommen, um die komplexen Themenfelder der Digitalisierung mit der notwendigen fachlichen Beratung bewältigen zu können.

Der Erhalt und die Weiterentwicklung dieser im Aufbau befindlichen Expertise sind vom Projekt und der angedachten Finanzierung nicht erfasst und müssen zukünftig in den Blick genommen und in den kommenden Jahren verstetigt werden. Die durch die Digitalexperten aufgebaute digitale Kompetenz in den Kommunen ist notwendige Grundlage für den Aufbau einer gemeinsamen, resilienten IT-Infrastruktur in den Kommunen, die ausdrücklich aus Daueraufgabe begriffen wird.